

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Jan Quast (SPD) vom 21.08.07

und Antwort des Senats

Betr.: Wie kommen die in der Innenstadt Beschäftigten zur Arbeit?

Ich frage den Senat:

1. *Wie viele Personen arbeiten in dem vom Ring 1 (Wallring) umschlossenen Gebiet?*
2. *Wie viele dieser Personen kommen*
 - a) *mit dem öffentlichen Personennahverkehr*
 - b) *mit dem motorisierten Individualverkehr*
 - c) *mit dem Fahrrad*
 - d) *zu Fuß**zur Arbeit?*
3. *Wie hat sich dieser Verkehrsmix in den letzten zehn Jahren entwickelt (beispielsweise in den Jahren 1997, 2001, 2006)?*
4. *Wie viele Personen arbeiten in dem zwischen dem Ring 1 und dem Ring 2 liegenden Gebiet?*
5. *Wie viele dieser Personen kommen*
 - a) *mit dem öffentlichen Personennahverkehr*
 - b) *mit dem motorisierten Individualverkehr*
 - c) *mit dem Fahrrad*
 - d) *zu Fuß**zur Arbeit?*
6. *Wie hat sich dieser Verkehrsmix in den letzten zehn Jahren entwickelt (beispielsweise in den Jahren 1997, 2001, 2006)?*

Die zur Beantwortung benötigten Daten werden statistisch nicht erfasst. Eine nachträgliche Erhebung ist in der für die Beantwortung einer Schriftlichen Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit mit vertretbarem Verwaltungsaufwand nicht möglich.

Nach der vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung in Auftrag gegebenen Studie „Mobilität in Deutschland 2002“ beträgt der „Modal-Split“ für den Hauptwegezweck Beruf für Gesamt-Hamburg:

zu Fuß	8,8%
Fahrrad	11,3%
Mofa/Moped	0,3%
Motorrad	0,1%
Pkw Mitfahrer	6,9%
Pkw Fahrer	39,3%
Lkw	0,2%
ÖPNV	31,1%
Taxi	0,5%
Schiff, Bahn, Bus, Flugzeug	0,6%
sonstiges	0,8%
k. A.	0,1%
<hr/>	
gesamt	100,0%